

## Beschlussvorlage

Vorlagen Nr.  
**24/021**

Status:

öffentlich

### **Erstellung eines Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung und für Natürlichen Klimaschutz in der Stadt Aurich**

#### Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Ausschuss für Klima, Umwelt und Verkehr		Empfehlung	öffentlich	
2.	Verwaltungsausschuss		Empfehlung	nicht öffentlich	
3.	Rat der Stadt Aurich		Beschluss	öffentlich	

#### Beschlussvorschlag:

Unter Voraussetzung eines positiven Bewilligungsbescheids des Förderträgers beschließt der Ausschuss für Klima, Umwelt, Verkehr die Erstellung eines Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung und für natürlichen Klimaschutz in der Stadt Aurich.

#### Sachverhalt:

Der Klimawandel betrifft bereits jetzt alle Kommunen Deutschlands. Klimaschutz als präventive Maßnahme ist dabei entscheidend um zukünftige Verschlechterungen soweit möglich abzuwehren und abzumindern. Einige dieser Verschlechterungen treten allerdings schon heute ein oder sind als praktisch nicht mehr aufhaltbar abzusehen. Entsprechend wichtig ist es, begleitend zum Klimaschutz auch Klimaanpassung zu betreiben und sich auf zukünftige Klimarisiken vorzubereiten. Besonders hervorzuheben sind hier Bodenerosion (Wind und Wasser) sowie den kombinierten Gefahren aus Hitze, Trockenheit – und dem damit einhergehenden Verlust von Moorflächen und Feuchtwiesen und der daraus resultierenden verstärkten CO<sub>2</sub>-Emission – oder Starkregenereignisse, welche die Stadt Aurich in Zukunft zu managen und bewältigen haben wird.

Das hier vorgeschlagene Vorhaben dient der Erarbeitung eines Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung und für natürlichen Klimaschutz sowie der Stärkung der Biodiversität im Rahmen eines nachhaltigen Anpassungsmanagements für die Stadt Aurich. Entsprechende Maßnahmen sollen derzeit von der Z.U.G unter dem Förderaufruf ANK-DAS befördert werden und Anträge für entsprechende Konzepte werden derzeit geprüft.

Der Fachdienst Klima/Umwelt/Verkehr hat daher einen entsprechenden Antrag vorbereitet und aufgrund des Zeitfensters zur Einreichung bis zum 31.01.2024 eingereicht. Vorausgesetzt eines positiven Förderbescheids, wird zur Erarbeitung des Konzepts die Beschäftigung eines/einer Klimaanpassungsmanager\*in für die Dauer von zwei Jahren angestrebt. Das während des Vorhabens erarbeitete Konzept zur nachhaltigen Klimaanpassung

und für Natürlichen Klimaschutz dient später als Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für zukünftige Anpassungsaktivitäten in der Stadt Aurich.

Es soll die Anpassung an die Folgen des Klimawandels als Querschnittsaufgabe fachübergreifend und integriert in die Stadt Aurich verankern und die Bürgerinnen und Bürger sowie weitere relevante Akteursgruppen frühzeitig einbinden. Das Konzept zeigt auf, welche Potenziale zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels und für Natürlichen Klimaschutz bestehen und wie diese genutzt werden können. Die Inhalte des Konzepts gehen konkret auf die lokalen Besonderheiten der Antragstellenden ein und legen dabei einen besonderen Fokus auf naturbasierte Lösungen. Die im Rahmen des Vorhabens gewonnenen Ergebnisse, Erkenntnisse und Erfahrungen dienen als Grundlage für die anschließend geplante Umsetzung des Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung und für Natürlichen Klimaschutz mit seinen prioritären Maßnahmen.

Im Besonderen sollen dabei die natürlichen Gegebenheiten der Stadt Aurich gefördert und genutzt werden, wobei insbesondere weiträumige Feuchtwiesen und Wallheckenlandschaft, teilweise Hochmoor und Restmoorbestände und der im ostfriesischen Vergleich hohe Anteil an Waldgebieten im Stadtgebiet genutzt werden um Biodiversität zu erhalten und zu fördern, Regenrückhalt und inländischer Wasserhaushalt zu regulieren sowie Ökosystemdienstleistungen wie Kohlenstoffspeicherung zu erhalten und zu stärken

Für die Stadt Aurich soll ein ganzheitliches Klimaanpassungskonzept erstellt werden, das zu mindestens 30% auf Maßnahmen des natürlichen Klimaschutzes beruht. Vor diesem Hintergrund sollen aktuelle Daten zu den Folgen des Klimawandels sowie Potentiale und Möglichkeiten der lokalen Gegebenheiten identifiziert und ausgewertet werden und für die Stadt Aurich resultierende direkte und indirekte Folgen in mehreren Szenarien beschrieben werden. Maßnahmen zu Anpassung an diese Szenarien in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Gesundheit sollen evaluiert und priorisiert werden, wobei besonders Maßnahmen des natürlichen Klimaschutzes vorrangig berücksichtigt werden sollen.

Das Konzept soll die Anpassung an den Klimawandel in Synergie zum Natürlichen Klimaschutz auf der Grundlage einer langfristigen, vorausschauenden und systematischen Planung und Koordination strategisch steuern. Es wird den Bürger\*innen und beteiligten Akteur\*innen öffentlich über die Webseite der Kommune zugänglich gemacht. Mit dem Einstieg in das kommunale Anpassungsmanagement, der Sensibilisierung im Rahmen einer Akteursbeteiligung und der Schaffung von Grundlagen für konkrete Anpassungsmaßnahmen, von denen 30 % naturbasierte Lösungen einsetzen, wird ein wichtiger Beitrag geleistet, um die Ziele der Bundesregierung bei der Erhöhung der Anpassungsfähigkeit an die Folgen des Klimawandels sowie dem Erhalt und der Stärkung der Biodiversität in Kommunen zu erreichen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Erstellung eines Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung und für natürlichen Klimaschutz in der Stadt Aurich ist gekoppelt an die Schaffung einer befristeten Stelle für 24 Monate für eine\*n Klimaanpassungsmanager\*in sowie der Bereitstellung der Mittel für Auftragsvergaben an Dienstleister, Öffentlichkeitsarbeit und andere zweckgebundene Ausgaben, wie im Förderantrag aufgeführt. Die auf die Stadt Aurich entfallenden Kosten entsprechen voraussichtlich über die Dauer von 2 Jahren insgesamt 44.510,17€ Eigenmittel zur Aufstockung des Fördervolumens von insgesamt 224.053,85€ bei einer Förderquote von 80%.

### **Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune:**

Grundsätzlich wirken viele Maßnahmen zur natürlichen Anpassung an den Klimawandel auch positiv in Bezug auf Themen der familiengerechten Kommune. Vor allem in Bezug auf die Vermeidung klimabedingter Gesundheitsrisiken, wie beispielsweise Hitzestress.

gez. Feddermann

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

Viele Maßnahmen der natürlichen Klimaanpassung gehen Hand in Hand mit Maßnahmen des Klimaschutzes, wie beispielsweise im Bereich der Moorvernässung und der daraus folgenden CO<sub>2</sub>-Bindung im Boden. Negative Auswirkungen auf dem Klimaschutz sind nicht absehbar.

### **Anlagen:**

Eingereichter Förderantrag (KapAur.pdf)